

Allgemeine Hinweise:

Zeit: **Samstag, 6. Oktober 2018**
9.00 Uhr

Ort: **Hotel „First Inn“ Zwickau**
(ehemals Hotel „Holiday Inn“)
Kornmarkt 9 · 08056 Zwickau

Rückfragen: **ChA Dr. med. A.D. Boicev**
Klinik für Strahlentherapie
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 · 08060 Zwickau
Telefon: 0375 / 51 28 09
Telefax: 0375 / 51 15 04

Die Veranstaltung wird freundlicherweise
unterstützt von:

Hauptsponsor:

Pierre Fabre Pharma GmbH
(1500€)

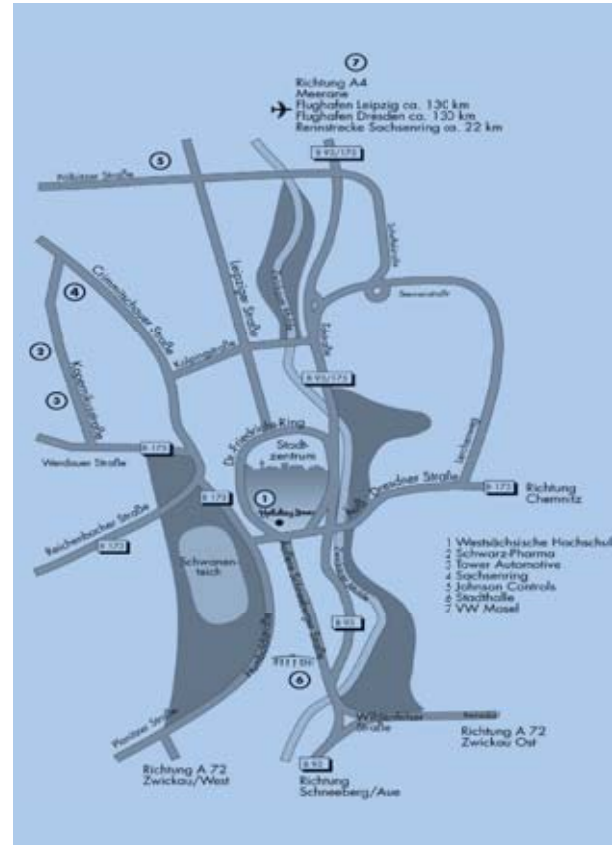


Nebensponsoren:

Alippi Sanitätshaus Orthopädietechnik (300€)
Amgen GmbH (650€)
AstraZeneca GmbH (750€)
Bayer AG (1000€)
Brainlab AG (500€)
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KG (1000€)
C-RAD GmbH (1000€)
CS Diagnostics GmbH (500€)
Elekta GmbH (500€)
GHD Gesundheits GmbH Deutschland (300€)
Grünenthal GmbH (500€)
Kyowa Kirin GmbH (400€)
LEO Pharma GmbH (500€)
Lilly Deutschland GmbH (750€)
Merck Pharma GmbH (800€)
Novartis Pharma GmbH (750€)
Novocure GmbH Deutschland (750€)
Pfizer Deutschland GmbH (500€)
Roche Pharma AG (1000€)
Teva GmbH (500€)
Unger Medizintechnik GmbH & Co. KG (1000€)
Varian Medical Systems Deutschland GmbH (750€)

Anfahrt:

So finden Sie uns:



Anfahrt über die A4 aus Richtung Erfurt / Dresden
– Abfahrt Meerane, weiter auf der B93 in Richtung
Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Plauen – Ab-
fahrt Zwickau West, weiter in Richtung Zwickau bis
ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Chemnitz - Ab-
fahrt Zwickau Ost, weiter in Richtung Zwickau bis
ins Stadtzentrum fahren.

Im Stadtzentrum folgen Sie der grünen Hotelbe-
schilderung. Nutzen Sie die Tiefgarage „Kornmarkt“.



EINLADUNG

XIV. Radioonkologisches
Herbstsymposium

**Aktuelle Strategien bei
neuen diagnostischen und
therapeutischen Möglichkeiten**

**Palliativmedizin
in der Radioonkologie**

Samstag, 6. Oktober 2018
9.00 Uhr
Hotel First Inn, Zwickau

Veranstalter:



Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Südwestsächsisches
Tumorzentrum Zwickau e.V.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

technische Innovationen, modernere Medikamente und neue Kombinationsbehandlungen stellen unsere gewohnten Standards immer wieder auf den Prüfstand.

Neue Tracer verfeinern die Diagnostik und damit auch die Therapieplanung, zum Beispiel für Hirntumore. Die meisten Innovationen sehen wir aber wahrscheinlich in der Entwicklung zielgerichteter Medikamente, die Schritt für Schritt die klassische Chemotherapie ablösen scheinen. Zulassungsstudien sind dabei häufig auf wenige Tumorarten oder Subgruppen beschränkt und schließen Strahlentherapien aus. Werden dann Patienten zur Bestrahlung vorgestellt, die systemisch zielgerichtet behandelt werden, stellen sich viele Fragen. Ist eine Kombination möglich, wenn „ja“, in welcher Sequenz? Hängt die Kombinationsmöglichkeit auch vom bestrahlten Areal ab? Immer häufiger wird der Begriff vom „abskopalen Effekt“ verwendet, über den wir mehr erfahren werden.

In diesem Jahr wollen wir uns dem Rektumkarzinom intensiver widmen. Aggressivere neoadjuvante Konzepte sollen dabei sowohl die lokale Kontrolle verbessern, wie auch das Auftreten von Fernmetastasen vermindern und so das Überleben verbessern. Doch wie geht man in Therapiekonzepten mit fest geplanten Operationen damit um, wenn nach der Vorbehandlung der Primärtumor klinisch nicht mehr nachweisbar ist?

Neues zu berichten gibt es aus dem Heinrich-Braun-Klinikum. Die Frauenklinik schickt sich an, die Behandlung gynäkologischer Tumore wieder zum Schwerpunkt ihres Profils zu machen und damit an alte Traditionen anzuknüpfen. Die Strahlenklinik berichtet über die Einführung der palliativen Komplexbehandlung und die in diesem Zusammenhang geforderten Strukturen.

Freuen Sie sich auf eine Tagung mit hoch aktuellen Themen, wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Dr. A.D. Boicev
Wissenschaftliche
Leitung

Dr. R. Schaub
Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Programm

Aktuelle Strategien vor dem Hintergrund neuer diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten

9.00 Uhr	Begrüßung Dr. med. R. Schaub, Vorsitzender der Medizinischen Gesellschaft Zwickau e.V.
9.15 Uhr	Nuklearmedizinische Diagnostik von Hirntumoren – Methoden, Tracer, klinische Anwendung Dr. med. Th. Winkens
9.40 Uhr	Mögliche Interaktionen von Immun- und Strahlentherapie Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
10.05 Uhr	Diskussion
10.20 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	Organerhaltstrategien bei Komplettremission nach Radiochemotherapie des Rektumkarzinoms Prof. Dr. med. Th. Kuhnt
11.15 Uhr	Internistisch-onkologische Therapiestrategien im Rahmen der multimodalen Behandlung des Rektumkarzinoms Dr. med. L.-O. Mügge
11.40 Uhr	Diskussion
12.00 Uhr	Palliativmedizinische Versorgung in der stationären Radioonkologie Dr. med. A. Pfretzschner
12.25 Uhr	Aktuelle Standards bei der operativen Behandlung gynäkologischer Tumore Dr. med. G. Teichmann
12.50 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung
13.00 Uhr	Lunchdiskussion
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. med. Thomas Winkens
Oberarzt
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Jena
Am Klinikum 1, 07747 Jena

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt
Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Rostock, AöR
Südring 75, 18059 Rostock

Prof. Dr. med. habil. Thomas Kuhnt
Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsklinikum Leipzig, AöR
Stephanstraße 9a, 04103 Leipzig

Dr. med. Lars-Olof Mügge
Chefarzt
Klinik für Innere Medizin III
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau

Dr. med. Astrid Pfretzschner
Oberärztin
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau

Dr. med. Gero Teichmann
Chefarzt
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau

Wissenschaftliche Leitung & Organisation:

Dr. med. Alexander D. Boicev

Die Veranstaltung ist von der Sächsischen Landesärztekammer mit 5 Punkten der Kategorie A für das Sächsische Fortbildungszertifikat bewertet worden.